

Projektblatt der Themengruppe „Erholen/ Erleben“

Name der Projektidee	„Wege mit Weitblick“- konzeptionelle Entwicklung eines Kernwegenetzes für Rad- und Wanderwege
Kurze Beschreibung	<p>Immer begrenzter zur Verfügung stehende Finanz- und Fördermittel und eine sinnvolle Multifunktionalität für die ländlichen Wege erfordern die Aufstellung von Wegekonzepten für die Priorisierung zur gezielten Umsetzung von Wegneubau/ -sanierung/ -unterhaltung.</p> <p>Bisherige „Konzepte“ liegen in einer solchen Vielzahl für das Gemeindegebiet vor, dass Unterhaltung, Sanierung und Neubau im Rahmen der Haushaltssituation Salzatal derzeit nicht gezielt möglich ist.</p> <p>Die Wege müssen jedoch zusammengefasst und optimiert werden, so dass ein Kernsystem an Wegen festgelegt werden sollte, dessen vorrangige Unterhaltungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen stetig umsetzbar sind.</p> <p>Die Verbindung der Ortschaften (zu einer inneren Einheit) sollte hier mindestens die gleiche Bedeutsamkeit erlangen, wie die bisher durch die Gemeinde führenden überregionalen und regionalen Wege und die örtlichen Wanderwege!</p> <p style="text-align: center;">also: ein Wegesystem mit „Weitblick“ in die Landschaft und in die, gemeinsame Zukunft der Ortschaften der Gemeinde Salzatal</p> <p>Ländliche Wege sind wichtige Infrastruktur mit nicht zu unterschätzendem Wert für die Gesellschaft. Es ist deshalb zielführend, Ihre Erhaltung und Weiterentwicklung (mit Neubau, Sanierung und laufender Unterhaltung) auf Grundlage systematischer Konzepte zu planen und umzusetzen.</p> <p>Das Konzept sollte für die Entscheidungsfindung so viel Information wie nötig enthalten und mit so wenig Aufwand wie möglich erstellt werden.</p> <p>Als Gebietskulisse (Untersuchungsgebiet) sollte das Gemeindegebiet nicht unterschritten werden, mit den Nachbarkommunen sollte abgestimmt werden.</p>
Zuordnung zu einem Ziel	Entwicklung einer erlebbaren Heimat und einer attraktiven Tourismus- und Naherholungsdestination – Verbesserung der Wegequalität inkl. Beschilderung und Vorantreiben von Lückenschlüssen
Mögliche Trägerschaft des Projektes	Gemeinde Salzatal (mit Fachplanung)
Wichtige Beteiligte (inhaltlich/ finanziell) für die Umsetzung	Ortschaften Gemeinde Salzatal / Naturpark / Landkreis / ALFF
(in €) geschätzter finanzieller Aufwand	ca. 25.000,00 – 30.000,00 €

- kurzfristig (1 Jahr) –
Konzept in Abhängigkeit von
HH-Planung
- mittelfristig (2-5 J.)
- langfristig (ab 5 J.)

umsetzbar (bitte ankreuzen)

<p>Erste Schritte zur Umsetzung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung Bestandsaufnahme - Zusammenstellung und Bewertung vorhandener Unterlagen (Karten, Planungen, „Wegekonzepte“ ...) - LSA, LVwA, Landkreis, Naturpark, Tourismusverbände, Heimatvereine, Ortschaften der Gemeinde, Nachbarkommunen – insbesondere Halle usw. 2. Gespräche mit den einzelnen Ortschaften (Wegebestand, Wegefunktion, Wegenutzer) 3. Abfrage/Gespräche bei/mit den Nachbargemeinden 4. Abstimmung der gemeindespezifischen Kriterien – für Kernwegenetz z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Verbindung der Ortsteile der Gemeinde - Bedeutung für Erholung und Tourismus - Erreichbarkeit der Wohn- und Arbeitsstandorte - Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen
<p>Weitere Anmerkungen</p>	<p>Mögliche Bausteine (Aufgabenstellung):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibung des Wegenetzes durch die wesentlichen Daten der einzelnen Wege (z B. Länge, Breite, Fläche, Bauweise, Bauwerke, Eigentum, Klassifizierung ...) 2. Visuelle Zustandserhebung und –bewertung des gesamten öffentlichen Wegenetzes durch einen Fachingenieur 3. Funktions- und Nutzeranalyse <p style="text-align: center;">Zusammenfassung der Pkt. 1.-3. in ein gemeindliches Wegeinformationskataster</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Entwicklung des gemeindlichen ländlichen Kernwegenetzes nach Abstimmung gemeindespezifischer Kriterien 5. Abwägung der Prioritäten (Handlungsbedarf: kurz-, mittel und langfristig mit Begründung) 6. <i>Einschätzung problematischer Baugründe (wo erforderlich) . Bohrkernuntersuchung / Rammkernsondierung</i> 7. Investitionsplan (Zeitplan mit Kostenschätzung) – für kurzfristig notwendige Investitionen einschließlich Alternativen sowie Kostenschätzung für laufende Unterhaltung nach der Investition
<p>BearbeiterIn dieses Projektblattes</p>	<p>Bauamt Salzatal, SB Bauleitplanung (Frau Vorsprecher, Frau Leitloff)</p>

Beispiele

- Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.: „Wege mit Aussichten“, Studie zur Zukunftsfähigkeit des ländlichen Wegenetzes in Schleswig Holstein
- Strategisches Straßen- und Wegekonzept des Kreises Hötter